

Aufhebung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)

Aufgrund des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes –KVG LSA vom 17. August 2014 (GVBl. LSA S. 288 f) und des § 49 Abs. 3 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettDG LSA) vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA S. 624) i. V. m. § 12 Abs. 4 RettDG LSA vom 21. März 2006 (GVBl. LSA S. 84) zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 554) in Verbindung mit dem § 39 Abs. 1 des RettDG vom 18. Dezember 2012 nach Erteilung einer Genehmigung nach § 14 RettDG vom 18. Dezember 2012 zum 01.04.2015 hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am die Aufhebung der „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)“ beschlossen.

§ 1 Aufhebung

Die „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung) vom 19. Dezember 2007 mit Inkraftsetzung zum 1. Januar 2008, veröffentlicht im Amtsblatt 02/08 S. 18 - 19, zuletzt geändert am 19. März 2014 mit Inkraftsetzung zum 1. Januar 2014, veröffentlicht im Amtsblatt 04/14 S. 7, wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Die Aufhebung der „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)“ tritt rückwirkend zum 31.03.2015 in Kraft.

Dessau-Roßlau,

Peter Kuras
Oberbürgermeister

Siegel